

- Gegenstand:** Bleiballast-Kammer im Nasenspant
- Betroffen:** Segelflugzeugmuster "Mosquito"
Baureihe "Mosquito B"
alle Werknummern wahlweise
- Dringlichkeit:** keine
Einbau wahlweise
- Maßnahmen:** Im Nasenspant wird ein entsprechender Ausschnitt angebracht und die Bleiballast-Kammer nach Zeichnung Nr. 303-17-1 mit den Befestigungsschrauben des Nasenspants auf diesen aufgeschraubt.
- Material:** Siehe Zeichnung Nr. 303-17-1
- Gewicht:** ca. 0,3 kg
- Schwerpunktlage:** Bleiballast in der Kammer ermöglicht den Ausgleich fehlender Cockpit-Zuladung im Verhältnis 1:2,4
- Pilotenhebelarm : x_p = - 480 mm
Ballastkammer-Hebelarm : x_B = - 1625 mm
hinterste Schwerpunktlage: x_{Sh} = 325 mm
(Hebelarme bezogen auf B.P.)
- Hinweise:** Wenn eine Ballastkammer eingebaut wird, ist der Text im Flughandbuch Seite 13, Ziffer 2.6. Satz 2 und 3 wie folgt zu ändern:
- "Piloten, die einschließlich Fallschirm die auf dem Cockpitschild angegebene Mindestzuladung nicht erreichen, müssen die fehlende Zuladung durch Bleiballast ausgleichen.
- 1 kg Blei in der Ballastkammer kann 2,4 kg fehlende Zuladung im Führersitz ersetzen.
- Max. Bleiballast in der Ballastkammer: 6 kg.
- Passende Bleiplatten können von Glasflügel bezogen werden."
- Eine Nachrüstung kann von einer sachkundigen Person ausgeführt werden (Bezug der Ballastkammer von Glasflügel); die Durchführung muß von einem Prüfer Klasse 3 im Luftfahrzeug-Bordbuch bestätigt werden.

Lenningen, den 7.2.1980

Anerkannt durch
Luftfahrt-Bundesamt
13. Feb. 1980
Martin Hansen